

INNOTECH Holztechnologien GmbH
Ein Unternehmen der Stautmeister Group

Gewerbegebiet zum Wasserwerk 8b
15537 Erkner/Berlin
Fax: + 49 (0) 33 62 – 9375131

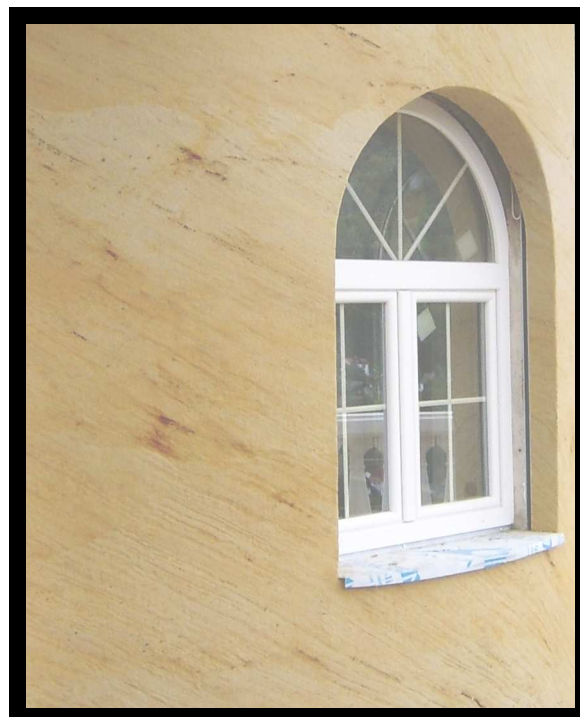
Tel: +49 (0) 33 62 - 9375145
alexandra.stautmeister@innotech-ht.com
www.innotech-ht.com
Alexandra Stautmeister

1. Verarbeitungsrichtlinien LapisFleece: Rohbahnen fugenlos (Direktverlegung)

1.1 Maße
ca. 2,70 x 1,00 m (2,70 m ²)
1.2. Transport und Lagerung
Die LapisFleece-Bahnen sollten flach liegend oder in Mengen bis zu 3 Bahnen gerollt, transportiert werden. Die Lagerung muss flach liegend, trocken und möglichst bei mind. +10°C auf Paletten erfolgen.
1.3 Untergrundbeschaffenheit
Der Untergrund ist vor der Beschichtung mit LapisFleece zu beurteilen und zu prüfen. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365; staub-, öl-, schmutzfrei und trocken. Wir empfehlen dringend in allen Fällen, den Untergrund vor dem Verkleben von LapisFleece mit einer Tiefengrundierung zu verfestigen.

1.4. Klebstoffempfehlung			
Untergrund	Innen (Trockenbereich)	Innen (Nassbereich)	Außen (Fassade)
Zement- Kalkzementputz	Dispersionskleber (Kontaktklebeverfahren)	Natursteinkleber	Natursteinkleber
Gipsputz	Dispersionskleber (Kontaktklebeverfahren)	Natursteinkleber	Natursteinkleber
Beton	Dispersionskleber (Kontaktklebeverfahren)	Natursteinkleber	Natursteinkleber
Hartschaumträgerplatte	Dispersionskleber (Kontaktklebeverfahren)	Natursteinkleber	Natursteinkleber
GK oder Gipsfaserplatte	Dispersionskleber (Kontaktklebeverfahren)	Natursteinkleber	Natursteinkleber
Metall	PUR Klebstoffe Polyurethan Reaktions- klebstoff	PUR Klebstoffe Polyurethan Reaktions- klebstoff	PUR Klebstoffe Polyurethan Reaktions- klebstoff
Kunststoff	Neopren Kontaktklebstoff		Neopren Kontaktklebstoff

Bei der Verarbeitung der Klebstoffprodukte sind die Hinweise der technischen Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten und einzuhalten.



1.5. Verarbeitung LapisFleece

LapisFleece ist ein Naturprodukt und zeichnet sich durch eine große Varianz in Optik, Struktur und Materialstärke aus. Zur Erreichung des gewünschten, natürlichen Gesamtbildes der Wandfläche empfehlen wir eine Vorsortierung vor dem Beginn der Verlegearbeiten. Der Klebstoff wird mit Spachtel, Pinsel oder Rolle aufgetragen. Bei Kontaktklebern beidseitiger Auftrag (Untergrund und Rohbahn). Hinweise des Klebstoffherstellers beachten!
Um eine großflächige, fugenlose Gestaltung zu erzielen, müssen mehrere LapisFleece-Bahnen nebeneinander und gegebenenfalls auch übereinander positioniert werden. Die Stöße sollten ca. 5-10cm (längsseitig) und 10-25 cm (stirnseitig) überlappen. Mit dem Cuttermesser wird die oben liegende Bahn entlang einer Sedimentstruktur durchgeschnitten. Nach Entfernen des Verschnitts entlang der entstandenen Kante, die unten liegende Bahn schneiden. Das überschüssige untere Material vorsichtig entfernen, dazu den Kleber eventuell mit einem Heißluftfön erwärmen. Gegebenenfalls muss neuer Klebstoff aufgetragen werden. Mit einem Heißluftfön werden die angepassten Stöße erwärmt und mittels Schiebetool geformt und geschlossen. Ausgetretenen Klebstoff erst nach Aushärten mechanisch entfernen.

1.6. Verarbeitung: CP-1 Primer

Nach ausreichender Abtrocknung des Klebers wird LapisFleece immer mit CP-1 Primer behandelt. Der Primer wird im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt. An Stellen, die nach dem Bearbeiten mit Schiebetools heller geworden sind, ein zweites mal mit Primer 1:10 behandeln. Den Primer immer in Richtung der natürlichen Sedimentstrukturen, von unten nach oben auftragen!
CP-1 Primer wird im Streich-, Roll-, oder bei großen Flächen, im Sprühverfahren aufgetragen. Durch die Behandlung mit CP-1 erzielt man eine verfestigende und hydrophobierende Wirkung, die für den Trockenbereich ausreichend ist.
Nach der Trocknung können weitere Beschichtungen vorgenommen werden.

1.7. Verarbeitung: CF-1 Finish

Als zusätzlicher Oberflächenschutz in Räumen mit erhöhter Schmutz-, Schlag- und Feuchtigkeitsbelastung wird CP-1 Finish aufgebracht. CP-1 wird im Rollverfahren aufgebracht, es wird gleichmäßig unter Vermeidung von Aufschäumen, pur mit einer Kurzfloorrolle verarbeitet.

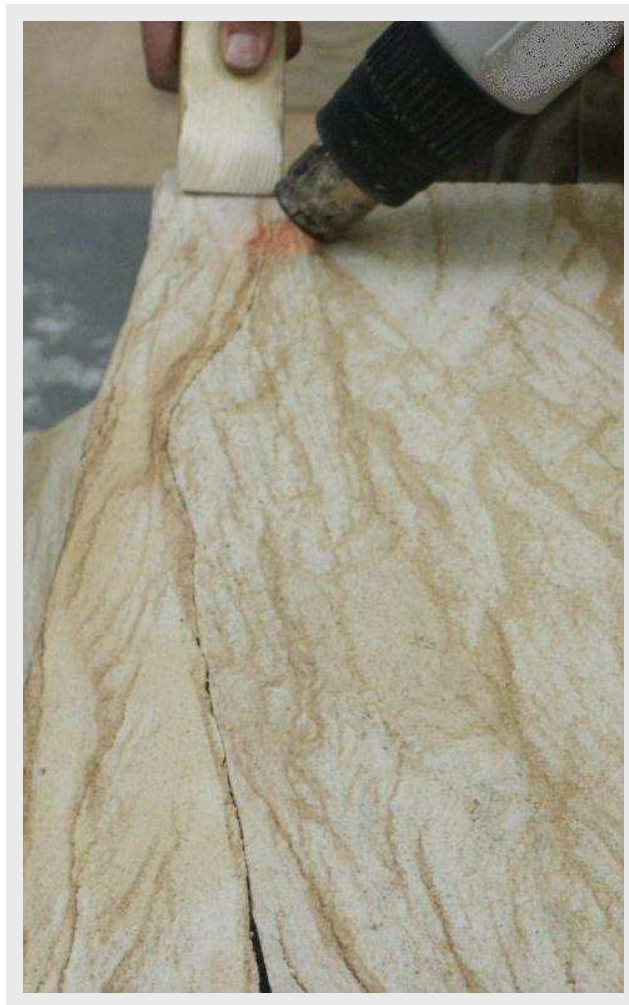
1.8. Verarbeitung: Versiegelung Fassade

Fassadenversiegelung kann im Sprühverfahren oder mit einer Kurzfloorrolle aufgetragen werden. Die Untergrundtemperatur sollte zwischen 5°C und 25°C liegen.

1.9. Anwendungsbereiche

Innen Trockenbereich	Innen Nassbereich	Außen Fassade
CP-1, Verbrauch 0,40l/m ²	CP-1, Verbrauch 0,40l/m ² CF-1, Verbrauch 0,25l/m ²	CP-1, Verbrauch 0,40l/m ² Versiegelung Fassade, Verbrauch 0,15l/m ² 3 x auftragen, letzte Schicht wirkt wie Anti-Graffiti-Schicht.

Bei der Verarbeitung des Primers und Versiegelung sind die Hinweise der Technischen Merkblätter sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.



1.10. Ergänzende Hinweise

Kleinere Fehlstellen können unmittelbar nach dem Auftragen des Primers CP-1 mit Hilfe eines Schiebetools geschlossen werden. Dabei werden oben liegende lose Quarzanteile in die Fehlstelle eingerieben. Immer in Richtung der Sedimentstrukturen bewegen.! Bei größeren Fehlstellen sollte eine Intarsie fugenlos eingearbeitet werden. Noch vor dem endgültigen Abtrocknen des Primers vorsichtig abfegen, dabei ein Ausfegen der losen Bestandteile aus der soeben geschlossenen Fehlstelle vermeiden.

1.11. Anschluss- und Bewegungsfugen

Zum verfärbungsfreien Schließen von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen LapisFleece und angrenzenden Baustoffen ein neutral vernetzendes Naturstein-Silicon verwenden. Silicon-Anwendung erst nach vollständigem Abbinden aller Beschichtungen.